

Bambini toben sich beim Funino aus

FUßBALL Spieltag in Großheide

GROßHEIDE/BUP – Während die Nachwuchskicker im Fußballkreis Ostfriesland gemäß der Vorgaben des Deutschen Fußball-Bundes in der Halle ohne Bande, auf einem verkleinerten Spielfeld und auf Handballtore Futsal spielen, wurden jetzt für die Bambini Funino-Spieltage eingeführt. Vier Termine stehen für den jüngsten Nachwuchs auf dem Programm. Den Auftakt bestritten die G-Junioren mit zwei Wettbewerben in Großheide. Dabei mischten von den hiesigen Vereinen der TuS Großheide, der SV Leezdorf und der PSV Norden mit.

„Einfache Spielform mit einfachen Regeln“ lautet das Motto beim von Alwin Harberts, Vorsitzender Juniorenausschuss und Ehrenamtsbeauftragter im

NFV-Kreis Ostfriesland, vorgestellten Funino. Dabei spielen jeweils drei gegen drei Spieler auf zwei Minitore. Tore werden innerhalb einer Torschusszone erzielt. Nach jedem Treffer wechseln beide Teams in einer festen Wechselreihenfolge. Eine Mannschaft besteht aus vier bis sechs Spielern. Es gibt kein Abseits, keinen Einwurf, keine Ecken, keinen Elfmeter, keinen Torwart und keinen Schiedsrichter. Das Turnier dauert etwa zwei Stunden.

In Großheide mischten insgesamt zwölf Mannschaften mit, aufgeteilt in ein Vormittags- und in ein Nachmittagsturnier. Weitere Funino-Turniere folgen mit regionaler Beteiligung in Rhauderfehn, Wiesmoor und Weener, wo ebenso ein Doppelspieltag ausgetragen wird.



Viel Spaß beim Fußball in der Halle. Beim Funino spielen je drei Kicker auf je zwei Minitore gegeneinander.

FOTO: BRUNS

FUNINO IN GROßHEIDE



Insgesamt zwölf Bambini-Fußballmannschaften haben in der Großheider Sporthalle einen Funino-Spieltag bestritten. Dabei spielen jeweils drei

gegen drei Spieler auf je zwei Minitore. Auch die Steppke des SV Leezdorf (r.) und vom TuS Großheide (l.) traten an (Seite 12). FOTO: BRUNS